



Informationsveranstaltung mit Kontakt- börse in Österreich und der Slowakei – Wein

26. November 2025 – 27. November 2025

Im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) organisiert die DIHK DEinternational GmbH in Zusammenarbeit mit den Auslandshandelskammern in Österreich und der Slowakei (AHK Österreich und AHK Slowakei) diese Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse zum Thema Wein nach Österreich (Wien) und in die Slowakei (Bratislava). Ziel der Maßnahme ist der konkrete Erfahrungsaustausch und die Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen, Experten und anderen Sachkundigen.



Bildnachweis: adobestock

Österreich ist für Deutschland insbesondere aufgrund des Preisniveaus ein interessanter Zielmarkt. Mit 341 €/hl lag das Land 2023 im Ländervergleich im oberen Drittel. Bei einer Marktgröße von 9,2 Mio. Einwohnern und einem Pro-Kopf-Konsum von 26 l (2023/2024) ergibt sich ein Marktvolumen von rund 3,4 Mrd. €. Rund zwei Drittel davon entfallen auf den Außer-Haus-Konsum. Durch das Konsumverhalten ist Österreich vor allem für Premiumweine aber auch neue Trends, wie alkoholreduzierte Weine, ein attraktiver Absatzmarkt.

Die Slowakei verfügt mit rund 5,4 Mio. Einwohnern über einen kleineren Weinmarkt als Österreich. Der Pro-Kopf-Konsum lag 2022 noch bei 12,3 l.

Infolge einer schwachen Ernte im Jahr 2023 und veränderter Konsumgewohnheiten sank dieser jedoch auf etwa 8 l, was einen Gesamtverbrauch von rund 43 Mio. l ergab. Bei einem durchschnittlichen Endverbraucherpreis von 10 bis 12 €/l wird der Markt für das Jahr 2025 auf etwa 430 bis 520 Mio. € geschätzt. Da die heimische Weinproduktion 2023 mit nur rund 24 Mio. l einen historischen Tiefstand erreichte, wird ein erheblicher Teil der Nachfrage durch Importe gedeckt.

Das Preisniveau für alkoholische Getränke liegt in der Slowakei deutlich unter dem EU-Durchschnitt, was auf ein eher preisbewusstes Kaufverhalten hindeutet. Für ausländische – insbesondere deutsche – Weine bietet der Markt dennoch interessante Potenziale, vor allem im Premiumsegment sowie bei neuen Trends wie alkoholreduzierten Weinen.

Leistungen für Sie als Teilnehmer

1. **Marktberatung:** Bevor Sie sich anmelden erhalten Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung. Diese erleichtert Ihnen die Entscheidung, ob sich eine Teilnahme für Ihr Unternehmen an der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse lohnt.
2. **Marktstudien/Länderberichte:** Für weitere Informationen nutzen Sie die Marktstudien und/oder Länderberichte des BMLEH zu Österreich unter <https://www.agrarexportfoerderung.de/oesterreich> bzw. zur Slowakei unter <https://www.agrarexportfoerderung.de/marktstudien/slowakei>.
3. **Eingangsbriefing:** Es werden Ihnen Informationen zur aktuellen politischen Situation in Österreich und der Slowakei, wirtschafts- und handelspolitische Inhalte sowie relevante landestypische Sitten und Gebräuche zu Beginn der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse vermittelt.
4. **Virtuelle Vortragsveranstaltung für deutsche Teilnehmer:** In einem Online-Termin erhalten Sie grundlegende Informationen zum österreichischen und slowakischen Markt für Wein von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-how. Die fachbezogenen Themen dieser Vorträge werden mit allen deutschen Unternehmen individuell nach verbindlicher Anmeldung abgestimmt.
5. **Vortragsveranstaltung für österreichische und slowakische Teilnehmer:** Veranstaltung mit einem Vortrag je Zielland über grundlegende Informationen der deutschen Weinwirtschaft von Experten mit praxisnahem Know-how zum Thema Wein.
6. **Präsentationsveranstaltung mit Get-together:** Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung mit lokalen Unternehmen, Experten und anderen Sachkundigen des Ziellandes präsentieren Sie Ihre Produkte/Ihr Unternehmen. Anschließend können konkrete Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte vertieft werden.
7. **Dolmetscherdienste:** In nicht englischsprachigen Ländern werden Ihnen Dolmetscherdienste u. a. für die Geschäftsgespräche kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Dolmetscherdienste weisen eine hohe Qualität auf und deren Eignung wird durch DIHK DEinternational GmbH und die AHK Slowakei versichert. Sofern Sie in einem englischsprachigen Land Dolmetscherdienste benötigen, können Ihnen diese, sofern Sie hierfür die Kosten selbst übernehmen, zur Verfügung gestellt werden.

Die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse wird im Rahmen des Förderprogrammes des BMLEH angeboten, die die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland unterstützt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Weitere Informationen zum Förderprogramm des BMLEH und zu weiteren Unternehmerreisen erhalten Sie unter www.bmleh.de/export; www.agrarexportfoerderung.de.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMLEH und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ble.de/exportfoerderung.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
ca. acht Wochen vor Reisebeginn	Virtuelle Vortragsveranstaltung für deutsche Teilnehmer
Mittwoch 26.11.2025	Individuelle Anreise in die Slowakei, Bratislava mittags/nachmittags Begrüßung und Eingangsbriefing zur Slowakei Optional: Store Checks in Bratislava abends Vortragsveranstaltung für slowakische Teilnehmer Präsentationsveranstaltung mit Get-together
Donnerstag 27.11.2025	vormittags Transfer nach Österreich, Wien mittags/nachmittags Begrüßung und Eingangsbriefing zu Österreich Optional: Store Checks in der Wiener Innenstadt abends Vortragsveranstaltung für österreichische Teilnehmer Präsentationsveranstaltung mit Get-together Gemeinsames Abschlussgespräch mit Feedbackrunde und Verabschiedung
Freitag 28.11.2025	Individuelle Abreise

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen der DIHK DEinternational GmbH und der AHK Österreich sowie AHK Slowakei erhalten Sie im Rahmen der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse als Förderung des BMLEH kostenfrei.** Ausgenommen von der Förderung des BMLEH sind dabei die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer und Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.) sowie der Teilnehmerbeitrag.
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber der DIHK DEinternational GmbH abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse ca. zwischen 2.896,00 Euro und 8.688,00 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis-Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMLEH nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von der DIHK DEinternational GmbH gestellt.

→ Für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse wird nach Anmeldung ein Teilnehmerbeitrag (netto) gestaffelt nach Unternehmensgröße je teilnehmendem Unternehmen erhoben:

- 500,00 Euro für Unternehmen mit weniger als 10 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 50 Mitarbeitern,
- 750,00 Euro für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
- 1.000,00 Euro für Unternehmen mit mehr als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und 500 oder mehr Mitarbeitern.

Der Teilnehmerbeitrag ist nach Anmeldung auf das Konto der DIHK DEinternational GmbH zu überweisen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme ist mit Ihrer Unterschrift unter dem Vorbehalt dieser Einzahlung verbindlich. Erst mit Bezahlung des Teilnehmerbeitrags entfällt der Vorbehalt.

- der DIHK DEinternational GmbH und die BLE behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Teilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmerbeitrag einbehalten. Der Nicht-Antritt oder ein vorzeitiger Abbruch der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse, ein verspätetes Eintreffen oder die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmerbeitrags, es sei denn, der Teilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.

Bei Absage der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse durch das BMLEH wird der Teilnehmerbeitrag an das Unternehmen zurückgezahlt.

- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung oder der Absage der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse (auch kurzfristig) hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten (Warentransport etc.) selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer verpflichtet sich an bis zu drei Befragungen zur Evaluierung der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse aktiv mitzuwirken:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse (Abschlussgespräch und Online-Umfrage per Umfragetool nach Einladung durch die BLE)
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse zurückzuführen sind (Online-Umfrage mit einem Umfragetool nach Einladung durch die BLE nach sechs Monaten)
 3. Befragung nach einem längeren Zeitraum zur nachhaltigen Evaluierung des BMLEH-Exportförderprogrammes durch einen eingesetzten Dienstleister.
- Die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von vier Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal zwölf Unternehmen begrenzt.
- Sollte die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse nicht mit physischer Anwesenheit in Österreich und der Slowakei realisierbar sein, behalten sich BMLEH und BLE die alternative Durchführung der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse oder von Teilen hiervon im virtuellen Format vor.

***Erläuterung zur De-minimis-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 2023/2831):**

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMLEH gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 300.000,00 Euro innerhalb von drei Jahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 300.000,00 Euro in den vergangenen drei Jahren eingehalten wird.

Kontakt

Bei Fragen zum slowakischen Markt kontaktieren Sie bitte die AHK Slowakei:

Frau Hana Chmelárová Marková

Telefon: +421 902 918 251

E-Mail: markova@ahk.sk

Bei Fragen zum österreichischen Markt kontaktieren Sie bitte die AHK Österreich:

Frau Evelyn Taschler

Telefon: +43 1 5451417-26

E-Mail: evelyn.taschler@dhk.at

Bei Fragen zur Anmeldung, zum Teilnehmerbeitrag oder zur De-minimis-Beihilfe kontaktieren Sie bitte die DIHK DEinternational GmbH:

Frau Caroline Hüttner

Telefon: +49 (0)30 20308-2326

E-Mail: huettner.caroline@dihk.de

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **30. September 2025**.

Vorname Name

Unternehmen

Straße/Hausnr./PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Ich bin/Wir sind ein kleines Unternehmen (Unternehmen mit weniger als 10 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 50 Mitarbeitern).

Ich bin/Wir sind ein mittleres Unternehmen (Unternehmen mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern).

Ich bin/Wir sind ein großes Unternehmen (Unternehmen mit mehr als 50 Mio. € Jahresumsatz und 500 oder mehr Mitarbeitern).

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse an. Die Kosten für Transport für ggf. ins Zielland importierte Waren oder sonstige individuell anfallende Kosten trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise sowie Teilnahmebedingungen zur Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse akzeptiere.

Datenschutzerklärung

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) durch das Referat 511 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

1. Kontaktdaten

der Verantwortlichen

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 511 – Exportförderung
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Kontakt zum/zur behördlichen Datenschutzbeauftragten der BLE erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse datenschutz@ble.de bzw. folgender Telefonnummer +49 (0)228 6845-3340

2. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die BLE verarbeitet bei der Wahrnehmung der ihr übertragenen Aufgabe der Außenwirtschaftsförderung personenbezogene Daten von deutschen Teilnehmern, die sich für Unternehmerreisen (Informationsveranstaltungen mit Kontaktbörsen) des BMLEH angemeldet haben. Die personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) werden auf Grundlage des Programmes des BMLEH zur Förderung der Exportaktivitäten der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft verarbeitet. Die Daten werden nur im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des BMLEH genutzt. Die personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) werden auch zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen der Teilnehmer teilgenommen hat, verarbeitet.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden in der BLE verarbeitet. Zudem werden die personenbezogenen Daten an den Dienstleister, der mit der Organisation, Durchführung und Nachbetreuung der Unternehmerreise beauftragt ist, weitergegeben.

4. Speicherdauer

Wir speichern die uns von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten für die Dauer des Exportförderprogrammes des BMLEH bzw. bis zu einem erfolgten Widerruf der Verarbeitung.

5. Betroffenenrechte

- Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO und § 34 BDSG
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO und § 35 BDSG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO und § 35 BDSG
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und § 36 BDSG.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei dem
Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn.

7. Notwendigkeit der Verarbeitung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Anmeldung für die
Unternehmerreise und die Weitergabe an den jeweiligen Dienstleister, kann die Reise weder
organisiert noch durchgeführt werden.

8. Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet
und weitergegeben werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit
gegenüber Referat 511 der BLE widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die
Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht
berührt

9. Einwilligungserklärung gemäß Artikel 49 DSGVO

Im Rahmen der Exportförderung werden auch Unternehmerreisen in Nicht-EU-Länder
durchgeführt, so dass möglicherweise Daten in ein Land übermittelt werden, für das kein
Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Absatz 3 DSGVO oder geeignete Garantien nach Artikel
46 DSGVO vorliegen. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten
Zwecken verarbeitet und weitergegeben werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese
Einwilligung jederzeit gegenüber Referat 511 der BLE widerrufen kann. Durch den Widerruf der
Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten
Verarbeitung nicht berührt.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 511 (Exportförderung)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.